

Dr. Marion Helmes zur unabhängigen Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Siemens Healthineers AG ernannt

Der Aufsichtsrat der Siemens Healthineers AG hat in seiner heutigen Sitzung Frau Dr. Marion Helmes zur neuen Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gewählt. Sie übernimmt am 28. September 2021 den Vorsitz von Dr. Andreas C. Hoffmann, der diese Funktion seit 2020 innehatte. Die Finanzfachfrau ist bereits seit dem Börsengang des Unternehmens im Jahr 2018 unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrats und seines Prüfungsausschusses.

„Marion Helmes verfügt aufgrund ihrer Tätigkeit als Mitglied und Vorsitzende in den Prüfungsausschüssen mehrerer international agierender Unternehmen über eine umfassende Expertise auf den Gebieten der Rechnungslegung, Abschlussprüfung und interner Kontrollverfahren und ist damit für die neue Aufgabe mehr als prädestiniert“, sagte Prof. Dr. Ralf P. Thomas, Aufsichtsratsvorsitzender der Siemens Healthineers AG.

Neben ihrem Mandat bei Siemens Healthineers ist Frau Helmes unter anderem stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende und Mitglied des Prüfungsausschusses der ProSiebenSat.1 Media SE. Von 2012 bis 2014 war Marion Helmes CFO der Celesio AG sowie von 2013 bis 2014 Sprecherin des Vorstands. Davor war sie unter anderem in verschiedenen Führungspositionen für ThyssenKrupp tätig, etwa als CFO von ThyssenKrupp Elevator.

Dem Prüfungsausschuss der Siemens Healthineers AG gehört neben Marion Helmes und Andreas C. Hoffmann auch der Aufsichtsratsvorsitzende Ralf P. Thomas an. Der Wechsel an der Spitze des Ausschusses erfolgt vor dem Hintergrund der DAX-Mitgliedschaft der Siemens Healthineers AG und der damit einhergehenden Notwendigkeit eines unabhängigen Prüfungsausschussvorsitzes. Zu den Aufgaben des Prüfungsausschusses gehören die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses und der Abschlussprüfung,

insbesondere der Auswahl, Unabhängigkeit und Qualifikation des Abschlussprüfers, die Beurteilung der Qualität der Abschlussprüfung sowie der Leistungen des Abschlussprüfers.

Diese Presseinformation und weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.siemens-healthineers.com/deu/press/releases/audit-committee>.

Ansprechpartner für Journalisten

Matthias Krämer

Tel.: +49 (9131) 84-3383; E-Mail: Matthias.Kraemer@siemens-healthineers.com

Folgen Sie dem Presse-Team auf Twitter: <https://twitter.com/siemenshealthpr>

Siemens Healthineers AG (gelistet in Frankfurt a.M. unter SHL) hat den Anspruch, das Gesundheitswesen der Zukunft zu gestalten. Als eines der führenden Unternehmen der Medizintechnik mit Hauptsitz in Erlangen unterstützt es mittels seiner Regionalgesellschaften Gesundheitsversorger weltweit dabei, auf ihrem Weg hin zu dem Ausbau der Präzisionsmedizin, der Neugestaltung der Gesundheitsversorgung, der Verbesserung der Patientenerfahrung und der Digitalisierung des Gesundheitswesens mehr zu erreichen. Siemens Healthineers entwickelt sein Produkt- und Dienstleistungsportfolio kontinuierlich weiter, mit KI-gestützten Anwendungen und digitalen Angeboten, die in der nächsten Generation der Medizintechnik eine immer wichtigere Rolle spielen. Diese neuen Anwendungen werden das Unternehmen in der In-vitro-Diagnostik, der bildgestützten Therapie, der In-vivo-Diagnostik und der innovativen Krebsbehandlung weiter stärken. Siemens Healthineers bietet auch eine Reihe von Dienstleistungen und Lösungen an, um die Fähigkeit der Gesundheitsdienstleister zu verbessern, Patienten eine qualitativ hochwertige und effiziente Versorgung zu bieten. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte Siemens Healthineers ein Umsatzvolumen von 14,5 Milliarden Euro und ein bereinigtes EBIT von 2,2 Milliarden Euro. Nach der Übernahme von Varian Medical Systems, Inc. hat das Unternehmen weltweit rund 66.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens-healthineers.com.